

Veranstaltung / Hinweis an die Medien

So, 5. November 2017, 11 Uhr:

Kammermusik und Literatur zum Widerstand

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“

In der KZ-Gedenkstätte Neuengamme bieten das Bläserquintett Ensemble OPUS 45 und der Schauspieler Roman Knižka am Sonntag, den 5. November 2017, um 11 Uhr eine ausdrucksstarke Collage aus Musik und Literatur.

Das Programm ist mutigen Querdenkern und Künstlern gewidmet, die sich bis zuletzt gegen den nationalsozialistischen Terror behaupteten. Musikalisch umrahmt wird die Lesung widerständiger Texte durch teils lange Zeit vergessene Werke für Bläserquintett. Sie stammen von Komponisten, die zu Opfern der nationalsozialistischen Diktatur und des Holocausts wurden.

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ wollte Konrad Reisner und setzte alles daran, für Carl von Ossietzky die Verleihung des Friedensnobelpreises zu erwirken, um so den inhaftierten Herausgeber der Zeitschrift „Die Weltbühne“ aus dem Konzentrationslager zu befreien. Eines von vielen mutigen Zeugnissen des Widerstands gegen das NS-Regime.

Dr. Detlef Garbe (Direktor der KZ-Gedenkstätte Neuengamme): „Sich mit Literatur und Musik im Zusammenhang mit historischen Ereignissen auseinanderzusetzen, kann dazu führen, Bezüge in die Gegenwart zu ziehen und die persönliche Relevanz von Geschichte zu erkennen.“

Das Konzert wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung. **Der Eintritt ist frei.** Dauer des Konzertes: ca. 80 Minuten (ohne Pause). Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten: Tel. 040 / 428 131 - 527 oder iris.groschek@bkm.hamburg.de.

Kammermusik und Literatur mit Musik von Paul Hindemith, Pavel Haas und György Ligeti und Texten von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Paul Celan, Oskar Maria Graf, Primo Levi, Mascha Kaléko

am Sonntag, 5. November 2017, 11.00 Uhr

in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, ehem. Walther-Werke,

Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg (Zugang über Haupteingang)

Rückfragen der Medien

Dr. Iris Groschek

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Tel.: 040 / 428 131 - 521

E-Mail: iris.groschek@bkm.hamburg.de